

The Guardian

Z&N

Von Jess_400

Kapitel 19: Eifersüchtig?

Kapitel 19- Eifersüchtig?

"Aber sag mal, woher wusstest du, dass ich im Gericht war?" "Nachdem ich den Blumenstrauß bekommen habe, hab ich bei dir im Büro angerufen und deine Sekretärin hat mir gesagt, wo du bist. Und da dachte ich mir halt, ich überrasche dich!", lächelte Nami.

"Aber erzähl mal, wie war London?" "Regnerisch." "Und hast du deine Eltern besucht?" "Ja, für einen Tag. Meine Mutter wollte mich schon gar nicht mehr gehen lassen.", grinste Zorro. "Ich würde sie zu gerne mal kennen lernen." "Das wirst du, sie kommen nämlich nächstes Wochenende, um mich noch mal zu besuchen, und sie bleiben ein paar Tage. Ich hab ihnen von dir erzählt und sie wollen dich unbedingt kennen lernen!" "Was hast du ihnen denn so erzählt?" "Na was wohl? Dass du eine Schlägerbraut bist!", lachte der Grünhaarige.

"Zorro?!" "Nein, ich hab ihnen eigentlich gar nicht so viel erzählt, nur das du die schönste Frau der Welt bist und dass ich dich über alles liebe."

Als Nami auf der Toilette war, klingelte plötzlich Zorros Handy.

"Hallo?... hallo Kate, worum geht's? ... auf wann? ... gut, wie spät ist die Party bei Maxwell? ... danke, bis morgen." Keine Minute später klingelte sein Handy erneut.

"Hey Oliver... ja? Schick mir am besten alles per E-Mail... Ok, bis dann."

Nami kam wieder an den Tisch. "Mit wem hast du telefoniert?", fragte Nami und deutete auf sein Handy. "Ach, das war nur meine Sekretärin, ein Termin wurde umgelegt, dass ich den ganzen Nachmittag frei habe und heute Abend findet eine Benefizgala bei Maxwell Sheffield, dem Broadwayproduzenten, statt. Ich bin eingeladen worden, weil ich einmal einen Fall für ihn bearbeitet habe und er durch mich einiges an Geld gespart hat. Nun, ich soll eigentlich in Begleitung kommen, aber leider hat meine Sekretärin keine Zeit. Kennst du vielleicht jemanden, der heute Abend Zeit hätte? Ich dachte da eigentlich an diese blonde Frau aus der Lobby bei JC." "Zu... zu Maxwell Sheffield?" "Ja, kennst du jetzt jemanden oder nicht?" Nami fing an zu grinsen und sagte: "Nun, eigentlich wollte ich ja heute Abend heiß baden, aber so ne Party wäre auch nicht schlecht." "Ich hol dich um halb Acht ab."

Nami sortierte gerade im Wohnzimmer ihre Wäsche und sah dabei Fern, als ein Beitrag über Zorros Fall kam. Sofort legte sie ihre Bluse beiseite und machte es etwas lauter.

"Heute Nachmittag wurde der Fall gegen Roger Rollings, ein bekannter Theaterbesitzer in Manhattan, zu seinen Gunsten entschieden. Die Staatsanwaltschaft hatte ihn wegen Vernachlässigung und Misshandlung seiner zwei Kinder angeklagt, doch der junge Anwalt Zorro Williams konnte das Blatt noch wenden und sein Mandant behält das Sorgerecht der Kinder, nachdem die Mutter der beiden vor einem knappen Jahr bei einem Autounfall gestorben war." Nami schaltete um, all das wusste sie bereits.

"Zorro Williams ist ein aufsteigender, junger Anwalt, der ursprünglich aus Südafrika kommt. Außerdem wurde er zum Junggesellen des Monats von der JOUNG gewählt, doch manche Zungen behaupten ihn mit einer blonden Frau bei JC International, New Yorks größte Kanzlei, gesehen zu haben. Wir bleiben natürlich an dem Fall dran, denn wer will sich schon so einen heißen Kerl entgehen lassen?", fragte eine junge Frau, dick geschminkt und toupierten Haaren in die Kamera.

"Zorro und Junggeselle? So ein Schwachsinn!", sagte Nami zu sich selbst, sie hatte einen sehr ähnlichen Beitrag schon heute Morgen im Radio gehört, doch musste sie an die Situation von vorhin denken.

Flashback

Nami und Zorro waren erst mal in Zorros Wohnung gewesen, wo er sich umgezogen hatte, und danach waren sie in den Central Park gegangen. Dann fiel Nami allerdings ein, dass ihr Kühlschrank mal wieder leer war, Ruffy hatte sie eines Nachmittags besucht, und so waren die beiden in einen Supermarkt gegangen.

Nami wartete mit dem Einkaufswagen, während Zorro Wasser besorgte. Grinsend kam er mit zwei Kästen auf sie zu. Nami betrachtete ihn genauer, Zorro trug eine dunkle Jeans, ein langärmliges weißes Shirt und darüber ein marineblaues kurzärmliges Hemd. Nami beobachtete, wie zwei Frauen ihm nachsahen und kurz darauf kicherten wie fünfzehnjährige Teenager (kruemmel_13!!!*auch gleich loslach*). Sie machte sich nichts draus, schließlich war Zorro sehr attraktiv, das musste man ja schon zugeben, aber ihn gleich zum Junggesellen des Monats zu wählen?!

"Was brauchst du noch?" "Ehm kannst du mir ein paar dieser kleinen Babygläser holen? Ich hätte gerne Banane und Apfel und was du da sonst noch so siehst. Ich muss noch was aus der Tiefkühlkiste holen." "Babynahrung?" "Ja... was ist?" "Nami, willst du mir etwas sagen?" Zorro hatte eine Augenbraue hochgezogen und sah sie schräg an, doch dann begriff Nami und lachte los.

"Die sind für mich, für Zwischendurch, wenn ich mal Hunger habe!", lachte sie. "Ach so, ich dachte schon..." und schon ging er mit dem Wagen los.

»Das war jetzt zu süß! Obwohl... Zorro als Vater? ...« dachte Nami und ging weiter.

In der Tiefkühlkiste hatte sie gefunden, was sie suchte, und war nun auf der Suche nach Zorro und dem Einkaufswagen, als sie ihn in einem Gang entdeckte. Er stand am Ende des Gangs und sah in die Regale auf der Suche nach Babynahrung, doch als Nami an drei Frauen vorbei kam, die auch im Gang standen, hörte sie ungewollt ihr Gespräch mit.

"Sieht er nicht heiß aus? Er wurde zum Junggesellen des Monats gewählt!" "Aber du

hast doch einen Mann zuhause, Lauren!" "Du doch auch, Becky!" "Also ich denke, dass sie ihn auch nächsten Monat wählen, schließlich soll er ja sehr schwer zu bekommen sein. Ich beneide die Frau, die den Typen da als Freund hat!" Nami blieb stehen und schien sich anscheinend sehr für Fensterreiniger zu interessieren, doch so konnte sie das Gespräch weiter verfolgen. Kurz sah sie zu Zorro und musste schmunzeln...

"Na ja, eigentlich ist diese Frau nicht zu beneiden, schließlich wird ihr dieser Mann von vielen anderen Weibern umworben und ihr wisst doch, wie Männer sind! Die bleiben nie lange bei einer einzigen Frau, außer wenn man heiratet und die Kerle den ganzen Tag auf der Couch sitzen hat. Aber dieser Mann müsste doch eigentlich OneNightStands ohne Ende haben?!" "Na ja, er soll ja angeblich mit dieser Blondine zusammen sein, die von seiner Arbeit." "Das ist aber nur ein Gerücht!" "Aber ich habe gehört, dass er noch eine andere Freundin hat, von der niemand etwas weiß." "Vielleicht ist sie ja so hässlich, dass er sich nicht mit ihr in der Öffentlichkeit zeigt!" Alle drei fingen an zu lachen und langsam gingen sie weiter, hielten nach wenigen Metern jedoch wieder an und sahen zu Zorro, der gerade zwei Gläser Babynahrung in den Händen hielt.

"Babynahrung? Das heißt, er hat ein Kind..." "... und ein junges dazu!" "Dann wird er bestimmt auch eine Freundin haben." "Schau mal, er stellt sie wieder zurück!" "Aber nur um zwei andere zu nehmen."

Nami sah erneut zu Zorro und sie musste erneut schmunzeln, SIE war mit ihm zusammen...

"Wäre ich zehn Jahre jünger, hübscher, unverheiratet und kinderlos, ich würde ihn ansprechen." "Ich auch..." "Ja, ich auch...", seufzten die drei und sahen verträumt zu Zorro, als plötzlich insgesamt sechs Kinder zu den drei Frauen kamen, alle hatten irgendwelche Süßigkeiten in den Armen.

"Mum, kann ich das haben?" "Tommy, ich hab doch gesagt, dass..." "Nagut, das kannst du haben, aber..." "Das heißt kein Taschengeld diesen Monat..." "Mum, das ist aber..." "Lucy, renn nicht so schnell!", rief eine der drei Frauen einem Mädchen hinterher, doch diese war schon um die Ecke verschwunden. Die Truppe bog nach rechts in einen anderen Gang und Nami ging gedankenversunken zurück zu Zorro.

"Oh, gut dass du hier bist. Ich habe hier von Hipp oder Bebivita oder Alete oder Milupa oder Humana oder Milasan oder Lasana >Möhren und Äpfel<, >Äpfel und Möhren<, >Bio-Äpfel und Möhren<, >Bio-Äpfel und Bio-Möhren<, >Äpfel mit Bio-Möhren<, >Äpfel mit Bananen<, >Bio-Äpfel mit Bananen<, >Bio-Äpfel mit Bio-Bananen<, >Bananen und Bio-Möhren<... bah, was ist das denn? ... na ja, dann hab ich noch >Bananen und Bio-Äpfel und Möhren<, >Bananen und Äpfel und Bio-Möhren<, >Bio-Bananen und Äpfel und Bio-Möhren<, >Bio-Bananen und Bio-Äpfel und Bio-Möhren< oder >Bananen und Äpfel und Möhren<. Was möchtest du haben?" "Mh... ehm was?" "Bitte zwing mich nicht, das noch mal aufzusagen... alles in Ordnung?" Seine Stimme klang besorgt.